



PAV KOMMUNIKATION OHNE SICHTBARE CODES

Der flächendeckenden Verbreitung von Near Field Communication (NFC) wird große Bedeutung beigemessen. Gerade im Bereich des bargeldlosen Bezahls werden etliche Hoffnungen in die innovative Technologie gesetzt. Marketingexperten sind indes damit beschäftigt, ähnliche Nutzen für die Markenkommunikation und Werbung zu realisieren.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Mit diesem Thema beschäftigt sich auch ein Vortrag im Rahmen der Tage der Medienproduktion: Integrated electronic (NFC) for advertising – oder welche innovativen Technologien ermöglichen heute ein interaktives Werbeerlebnis mit dem Mobile Device? Referent ist Marcus Stamer, Key Account Manager bei PAV. In einem exklusiven Vorab-Interview gewährte er dem Druckmarkt Einblicke in seine Session.

Herr Stamer, wie kamen Sie auf die Idee, zu diesem Thema einen Vortrag auf den Tagen der Medienproduktion zu halten?



Marcus Stamer: Als f.mp.-Mitglied fühlen wir uns mit den Tagen der Medienproduktion natürlich verbunden.

Zudem wird der Einsatz von Near Field Communication in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Denn mit dem Update auf iOS11 sind nun auch neben Android-Geräten alle Apple-iPhones (ab iPhone 7) zum NFC-Standard kompatibel. Mit NFC sind Agenturen und Marketingverantwortliche in der Lage, (fast) jede Art von Werbung interaktiv zu gestalten – und das nicht nur am Point of Sale. Auch andere Bereiche wie das Fundraising, Museen, die

Außenwerbung, Events und vieles mehr profitieren von der kontaktlosen Technologie.

Jetzt bitte noch einmal ganz langsam: Was verbirgt sich hinter NFC?

NFC ist ein auf der RFID-Technologie basierender Funkstandard. Ein RFID-System besteht aus einem Transponder, auch Funketikett genannt, der sich am oder in einem Gegenstand oder Lebewesen befindet und einen Code enthält, sowie einem Lesegerät zum Auslesen dieser Kennung. Ähnlich bei NFC. In den meisten neuen Smartphones ist NFC verbaut, was zunächst einmal gar nicht auffällt. Bei der Near Field Communication geht es um die Kommunikation zwischen zwei Elementen, die sich relativ nahe beieinander befinden. Die Besonderheit liegt darin, dass beide Geräte in einem Abstand von wenigen Zentimetern gehalten werden



Erleichtert die Autosuche: die PAV Parkscheiben-App.

müssen, damit eine Übertragung stattfinden kann. Daraus ergibt sich, dass NFC äußerst sicher gegen das Abhören von außen ist. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist zwar geringer als die von Bluetooth, reicht aber, um kleine Datenmengen wie Inter-

sere Parkscheiben-App, die sich merkt, wo Sie Ihr Auto geparkt haben. Nach Ihrem Einkauf lotst Sie diese zurück zum Auto. Ein anderes Beispiel ist unser Near Response Mailing. Mithilfe einer besonderen Fertigungstechnik integrieren wir



Statt QR-Codes aufzudrucken, lassen sich via NFC auch Daten austauschen.

net-Links in Sekundenbruchteilen zu versenden. NFC bietet somit eine schnelle, einfache und sichere Möglichkeit, um Daten mit dem Handy zu übertragen, ohne ein Sicherheitsrisiko einzugehen, wie es bei anderen Alternativen der Fall sein kann.

Das werden Sie in Ihrem Vortrag sicher noch einmal erläutern. Aber wie kann ich mich auf Ihren Vortrag vorbereiten?
Am besten bringen Sie ein Smartphone mit NFC-Schnittstelle mit. Und natürlich die Lust auf etwas Neues.

Und was erwartet die Teilnehmer und was werden sie aus dem Vortrag mitnehmen?
Jeder, der die richtige Hardware dabei hat, kann mitmachen. Wir haben verschiedenste Anwendungsbeispiele vorbereitet. So zum Beispiel un-

einen NFC-Chip in das gedruckte Medium. Auf dem Datenträger kann zum Beispiel der Link auf ein Video hinterlegt werden.

Am Ende der Veranstaltung wird jeder Teilnehmer in der Lage sein, selbst NFC-Tags zu codieren und auszulesen. Darüber hinaus erfahren sie, wie mithilfe von NFC-basierten Marketingaktionen neue Zielgruppen erreicht werden können. Eine gute Grundlage, um selbst eine kleine Kampagne zu entwickeln.

› www.pav.de

